

Beirat für Menschen mit Behinderungen  
Stadthaus  
Markt 5  
23843 Bad Oldesloe

Niederschrift der 1. öffentlichen Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Bad Oldesloe am 18.05.2017.

Ort: Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsdienstgebäudes, Markt 5,  
23843 Bad Oldesloe  
Datum: 18. Mai 2017  
Beginn: 16:10 Uhr  
Ende: 16:45 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderungen:

Frau Britta Bussewitz  
Frau Claudia Gerke  
Herr Eckhard Harm  
Herr Ralf Steffek  
Frau Yannick Thoms

Stellvertreter:

Herr Michael Bussewitz  
Herr Pawel Kunde

Gäste:

Frau Maria Herrmann      Stadtverordnete

Verwaltung:

Herr Bürgermeister Jörg Lembke  
Frau Tamara Sternberg – Schriftführung

Es fehlt entschuldigt: ./.

Es fehlt unentschuldigt: ./.

Tagesordnung:

- TOP 1. Begrüßung durch den Bürgermeister
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit  
Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Wahl einer / eines Vorsitzenden
- TOP 4. Wahl einer / eines 1. stellvertretenden Vorsitzenden
- TOP 5. Wahl einer / eines 2. stellvertretenden Vorsitzenden
- TOP 6. Festlegung der nächsten Sitzung
- TOP 7. Mitteilungen und Anfragen

### **TOP 1 Begrüßung durch den Bürgermeister**

Herr Lembke begrüßt die neu gewählten Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderungen und dankt den Mitgliedern für das ehrenamtliche Engagement. Er freut sich auf eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Herr Lembke stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen ist mit 5 erschienenen Mitgliedern und zwei stellvertretenden Mitgliedern beschlussfähig.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

### **TOP 3 Wahl einer / eines Vorsitzenden**

Frau Bussewitz schlägt Frau Thoms als Vorsitzende vor.

Der Beirat wählt mit 5 Stimmen Frau Thoms zur Vorsitzenden.

Frau Thoms nimmt die Wahl an.

Herr Lembke gratuliert Frau Thoms zu ihrem Amt und übergibt ihr den Vorsitz.

### **TOP 4 Wahl einer / eines 1. stellvertretenden Vorsitzenden**

Herr Harm schlägt Frau Gehrke vor. Frau Gehrke lehnt ab.

Herr Bussewitz schlägt Frau Bussewitz vor. Frau Bussewitz lehnt ab.

Frau Thoms schlägt Herrn Steffek vor.

Der Beirat wählt mit 4 Stimmen und einer Enthaltung Herrn Steffek zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden.

Herr Steffek nimmt die Wahl an.

### **TOP 5 Wahl einer / eines 2. stellvertretenden Vorsitzenden**

Herr Harm schlägt Frau Gehrke vor.

Der Beirat wählt mit 4 Stimmen und einer Enthaltung Frau Gehrke zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden.

Frau Gehrke nimmt die Wahl an.

### **TOP 6 Festlegung der nächsten Sitzung**

Frau Thoms schlägt vor, erst einige Arbeitssitzungen abzuwarten und eine öffentliche Sitzung im Herbst dieses Jahres durchzuführen.

Die Beiratsmitglieder sind hiermit einverstanden.

### **TOP 7 Mitteilungen und Anfragen**

#### **7.1**

Frau Thoms erläutert die erste Arbeitssitzung. Sie äußert die Bitte, dass die nächsten Ausschusssitzungen besucht werden, um für sich selbst festzustellen welche Themen einem besonders liegen.

#### **7.2**

Frau Thoms erläutert, wie wichtig Kontakte und Netzwerke für die Beiratsarbeit sind. Auf Landesebene finden viele Veranstaltungen statt, bei denen die Kontakte ausgebaut werden können. Die Termine sind jedoch für Berufstätige nicht immer einfach einzuhalten. Weiter informiert Frau Thoms, dass für Fortbildungen die Fahrtkosten von der Verwaltung übernommen werden.

### **7.3**

Frau Thoms äußert, dass der Kreis Stormarn und die Kommunen nicht immer Hand in Hand arbeiten. Aus ihrer Sicht werden teilweise die gleichen Arbeiten vom Kreis und der Stadt getan. Herr Lembke bittet darum, dass solche Fälle der Verwaltung mitgeteilt werden. Herr Lembke wird diese dann mit dem Landrat erörtern.

### **7.4**

Herr Lembke äußert die Bitte, dass Fragen an die Ausschüsse vorher auch bei der Verwaltung eingereicht werden. Die Verwaltung kann dann in der Sitzung qualifizierte Antworten geben und muss diese nicht erst über das Protokoll beantworten.

Frau Thoms äußert, dass dieses Vorgehen nur möglich ist, wenn die Fragen von der Verwaltung nicht gefiltert werden.

Herr Lembke stellt klar, dass es nicht die Absicht der Verwaltung ist, Fragen zu filtern. Fragen, die während der Ausschusssitzung durch den Beratungsverlauf aufkommen, können selbstverständlich in der Sitzung gestellt werden.

### **7.5**

Frau Thoms bittet um Visitenkarten für die Mitglieder.

### **7.6**

Herr Kunde bittet um die Emailadressen der Beiratsmitglieder.

Frau Sternberg wird einen Verteiler erstellen. Die Beiratsmitglieder sind mit der Weiterleitung ihrer Emailadressen einverstanden.

### **7.8**

Frau Herrmann stellt sich vor und bietet den Beiratsmitgliedern an, sich bei Fragen, Anregungen etc. an sie zu wenden.

Lembke  
Vorsitzender bis TOP 3

Thoms  
Vorsitzende ab TOP 4

Sternberg  
Schriftführung